



Meister Eckhart Forum

2020

MEISTER ECKHART FORUM
DER DÜSSELDORFER DOMINIKANER

Dominikanerkonvent Düsseldorf
Andreasstraße 27 . 40213 Düsseldorf
Tel. 02 11. 1 36 34 - 0 . Fax 02 11. 1 36 34 - 30

www.dominikaner-duesseldorf.de

Fragilität

Als wir unser Jahresthema 2020 Fragilität festlegten, konnten wir nicht ahnen, dass es durch die Covid-19-Pandemie eine weitere, uns alle betreffende Dringlichkeit erhalten würde. Dabei war vieles schon vorher nicht selbstverständlich und stabil. Jetzt fordert es uns umso stärker heraus. Zu dieser Fragilität gehört, dass wir über Monate keine Veranstaltung im Rahmen unseres Meister Eckhart Forums durchführen konnten und unsere beiden bewährten Reihen „Theologie in der City“ und „Christsein praktisch“ absagen mussten. Nun sind wir froh, dass zumindest unser Herbstprogramm in verändertem Rahmen stattfinden kann.

Vorträge

Die beiden folgenden Vorträge sollten ursprünglich im Haus der Universität am Shadowplatz stattfinden. Da dort wegen der erforderlichen Abstands- und Hygieneregeln derzeit nur sehr wenige Plätze zur Verfügung stehen, haben wir uns entschieden, die beiden Vortragsveranstaltungen in unsere Kirche zu verlegen. Allerdings sind auch in unserer Kirche die Plätze begrenzt. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Wir bitten Sie aber, bei Teilnahme Ihre Kontaktdaten zu hinterlassen.

Do 01.10.2020 19.00 Uhr

Bruchstücke – Bausteine – Hoffnungen: Die Kirche auf dem synodalen Weg

Vortrag

In diesem ersten Vortrag wird die Situation unserer Kirche in den Blick genommen, die sich seit dem letzten Herbst auf einen synodalen Weg gemacht hat. Der Titel deutet an, dass manches zerbrochen ist, aber auch Bausteine bereitliegen für die Zukunft. Über den Bauplan wird, was nicht überrascht, gerungen.

Referent: Stefan Vesper, ehem. Generalsekretär des Zentralkomitees der deutschen Katholiken

Veranstaltungsort:

Dominikanerkirche St. Andreas . Andreasstr. 27 . 40213 Düsseldorf
Eintritt frei

Di 13.10.2020 19.00 Uhr

Die Menschenrechte: anerkannt und doch fragil

Vortrag

Beim Thema Menschenrechte zeigt sich seit längerem, dass ihre Einhaltung immer schwieriger wird, und manches Menschenrecht wie die Presse- und Meinungsfreiheit, aber auch die Religionsfreiheit einen schweren Stand haben. Und dennoch sind sie unaufgebbar.

Referent: Prof. Dr. Konrad Hilpert, ehem. Lehrstuhlinhaber für Moraltheologie (München)

Veranstaltungsort:

Dominikanerkirche St. Andreas . Andreasstr. 27 . 40213 Düsseldorf
Eintritt frei

Ausstellung

Göttliche Welten – Glaubensbilder aus 4000 Jahren

08. OKTOBER 2020 BIS 10. JANUAR 2021

Religiöse Symbolik verleiht Gegenständen eine besondere Bedeutung, die oft nur Eingeweihte lesen können. Den Osmanen galt die Tulpe als Heiligste der Blumen, da sie direkt mit dem Namen Allahs verbunden ist. Bei den Zuni in New Mexico wird hingegen jeder Familie bis heute ein Tier zugeordnet, das seine positiven Eigenschaften auf die Mitglieder überträgt und sie mit den Ahnen verbindet.

In Kooperation mit uns Düsseldorfer Dominikanern zeigt das Hetjens-Museum anhand von Keramikobjekten eine kultische und religiöse Menschheitsgeschichte von den Artefakten Mesopotamiens bis in die Gegenwart. Es werden auch einige Kunstwerke aus dem Kirchenschatz von St. Andreas ausgestellt, die normalerweise in den Schatzkammern unserer Klosterkirche zu sehen, aber momentan wegen Corona leider nicht zugänglich sind.

Veranstaltungsort:

Hetjens-Museum / Deutsches Keramikmuseum
Schulstr. 4 . 40213 Düsseldorf
Öffnungszeiten: Di - So 11 - 17 Uhr, Mi 11 - 21 Uhr
5 € Eintritt; ermäßigt 2,50 €

Mi 07.10.2020 19.00 Uhr

Ausstellungseröffnung

Wir bitten um Voranmeldung an der Museumskasse (Tel. 0211/8994210) bis zum 04.10.20.

Veranstaltungsort:

Hetjens-Museum / Deutsches Keramikmuseum,
Schulstr. 4, 40213 Düsseldorf
Eintritt frei

Mi 28.10.2020 19.00 Uhr

Zwischen Polterabend und Rosenkrieg – Forensische Aspekte fragiler Liebe

Vortrag

Alle Menschen sehnen sich nach Liebe, und ohne ein Minimum an liebevoller Zuneigung kann der Mensch nicht überleben. Das umfassende Phänomen „Liebe“ (und die unterschiedlichen Störungen) begleiten uns vom Moment unserer Zeugung an und prägen auch unsere eigene Liebesfähigkeit im späteren Leben. Polterabend und Rosenkrieg umspannen als Stichworte ein Moment der hoffnungsvollen Erwartung auf eine glückliche Ehe bis hin zu den laut scheppenden Zerwürfnissen, die aus enttäuschten Erwartungen und Verkennungen des Anderen resultieren können. Der Vortrag befasst sich mit den forensisch-psychiatrischen Aspekten des Scheiterns paarbezogener Liebesbeziehungen und erläutert die Hintergründe gewalttätiger Eskalation.

Referentin: Dr. Nahlah Saimeh, forensische Psychiaterin

Wir bitten um Voranmeldung an der Museumskasse (Tel. 0211/8994210) bis zum 25.10.

Veranstaltungsort:

Hetjens-Museum / Deutsches Keramikmuseum
Schulstr. 4 . 40213 Düsseldorf
Eintritt frei

Weitere Hinweise zum Rahmenprogramm der Ausstellung, z. B. zu Führungen und Kurzvorträgen, entnehmen Sie bitte dem Begleitheft des Hetjens-Museums.